

Antrag (§ 4 BImSchG) auf die Errichtung und den Betrieb  
von 1 Windenergieanlage **ENERCON E-138 EP3 E2** mit 160 m Nabenhöhe  
in 18334 Eixen

## **KURZBESCHREIBUNG**

Energie Engineering Nord GmbH, Herrenhufenstraße 1, 17489 Greifswald  
Mai 2016

**Änderung 12/2020 und Korrekturen 1/2022**

Inhaltsverzeichnis

- 1. Planungsziele und Standortbeschreibung**
- 2. Erschließung und Anbindung an das öffentliche Stromnetz**
- 3. Regionalplanung**
- 4. Fachgutachten**
  - 4.1. Natur- und Artenschutz
  - 4.2. Schallimmissionsbewertung
  - 4.3. Schattenwurfanalyse
  - 4.4. Gutachten zur Standorteignung

Anlage 1: Kartenblatt 2 des RREP Entwurfs Vorpommern Mai 2020

### **1. Planungsziele und Standortbeschreibung**

Die Energie Engineering Nord GmbH beabsichtigt die Errichtung und den Betrieb von 1 Windenergieanlage (WEA) vom Typ **ENERCON E-138 EP3 E2** mit einer Nennleistung von 4.200 kW und einer Nabenhöhe von 160 m zu errichten. Der ursprünglich (2016) beantragte WEA-Typ E-126 EP4-2 ist inzwischen nicht mehr verfügbar. Deshalb soll jetzt eine WEA der neuesten Generation errichtet werden, die Position wurde innerhalb des Flurstücks etwas geändert (Verschiebung um ca. 72 m nach Nordnordost).

Der Standort der Windenergieanlage befindet sich im Landkreis Vorpommern-Rügen, im Gemeindegebiet der Gemeinde Eixen innerhalb des potentiellen Windeignungsgebietes 2/2015 Hugoldsdorf. Das Waldgebiet Birkholz befindet sich westlich des geplanten Standortes, in südlicher Richtung liegt der OT Katzenow, nordwestlich der OT Leplow der Gemeinde Eixen, nördlich der OT Behrenwalde Süd der Gemeinde Weitenhagen, nordöstlich der OT Oebelitz der Gemeinde Milienhagen - Oebelitz und südöstlich der OT Dolgen der Gemeinde Milienhagen – Oebelitz. Die Flächen des betreffenden Windparkstandortes werden landwirtschaftlich genutzt.

Die Windenergieanlage soll innerhalb der lt. aktuellem Entwurf der zweiten Änderung des Regionalen Raumentwicklungsprogrammes Vorpommern als Windeignungsgebiet Nr. 2/2015 vorgesehenen Gebietes (Anlage 1) errichtet werden – dieses Gebiet wurde am 16. Juni 2020 bestätigt. Damit ist das Vorhaben mit zukünftigen Zielen der Raumordnung vereinbar.

Mit vorliegendem Antrag wird der folgende Standort beantragt:

### Übersicht WEA - Standortpositionen

| WEA | Gemarkung | Flur | Flurstück | Eigentümer |
|-----|-----------|------|-----------|------------|
| 9   | Leplow    | 1    | 239       | Land M/V   |

| lfd. Nr. | Bezeichnung | UTM ETRS 89 Zone33 Koordinaten |           | WEA Typ              | RD(m) | NH(m) | H(m)  |
|----------|-------------|--------------------------------|-----------|----------------------|-------|-------|-------|
|          |             | x                              | y         |                      |       |       |       |
| 1        | WEA 9       | 33.355.620                     | 6.005.594 | Enercon E-138 EP3 E2 | 138,6 | 160   | 229,3 |

## 2. Erschließung und Anbindung an das öffentliche Stromnetz

Die Anbindung der beantragten Windenergieanlage an den übergeordneten Verkehr erfolgt von der Bundesautobahn A 20 aus Richtung Tribsees über die L 192, über Krakow, Rönkendorf, Hugoldsdorf über die bereits für den Windpark Hugoldsdorf zu errichtende Zufahrt über die Eichenallee (Eichenhof) nach Nordosten über die Flurstücke 12/1, 11, 10 und 1 (Gemarkung Katzenow, Flur 3) und dann über die Flurstücke 209/1, 207 zum Flurstück 202/1, dann über 201, 200, 199, 198, 196/1, 195, 194, 191/1, 190 (auf diesem Flurstück wird WEA 8 in Hugoldsdorf errichtet). Von dort ist eine neue Zuwegung über die Flurstücke 189, 188, 186/1, 202/1, 184 und 143 (Gemarkung Neuhof, Flur 1), dann weiter über die Flurstücke 74, 40, 43, 27, 26, 11 und 5 (Gemarkung Katzenow, Flur 1), dann über das Flurstück 241 auf das Standortflurstück 239. Die internen Zuwegungen sind dem beiliegenden Lageplan und dem Übersichtsplan zu entnehmen.

Der Transport des Baumaterials wird ausschließlich über diese Straßen und Wegeverbindungen zum Planungsgebiet erfolgen. Die anzulegenden und auszubauenden Wege sowie die Kranstellflächen werden in einer wasserdurchlässigen Schotterbauweise errichtet. Diese Wege stehen nach Beendigung der Baumaßnahme dem landwirtschaftlichen Verkehr und den Fahrzeugen für Reparatur- und Wartungsarbeiten zur Verfügung.

Das ENERCON Netzanbindungssystem wandelt den vom Generator erzeugten Strom in einspeisefähigen Wechselstrom um und liefert ihn über einen Transformator an das öffentliche Netz des regionalen Energieversorgungsunternehmens Es ist ein neues Umspannwerk unter der durch das Gemeindegebiet von Hugoldsdorf verlau-

fenden 110-kV-Leitung geplant. Dort wird die hier erzeugte Energie in das öffentliche Netz eingespeist.

### 3. Regionalplanung

Das Gebiet, in dem die geplante Windenergieanlage errichtet werden sollte, ist in der zweiten Änderung des Regionalen Raumentwicklungsprogrammes Vorpommern (RREP) mit dem Entwurf vom Mai 2020 als Windeignungsgebiet mit der Nr. 2/2015 ausgewiesen und hat eine Größe von insgesamt ca. 96 ha. Das Gebiet umfasst die Gemeinden Hugoldsdorf, Drechow, Eixen und Milienhagen-Oebelitz.

Die vom Regionalen Planungsverband Vorpommern für die derzeit laufende 2. Änderung des Regionalen Raumentwicklungsprogramms beschlossenen Kriterien sind zugrunde gelegt worden. Unter Anwendung dieser Kriterien, insbesondere dem 1000 m Abstandspuffer zu Wohngebieten und dem 800 m Abstandspuffer zu Einzelhäusern im Außenbereich, stellt sich im betreffenden Bereich in der Gemeinde Eixen ein Eignungsraum für die Windenergienutzung in einer Flächengröße von ca. 2 ha dar.

Die Übersichtskarte (Anlage 1) zeigt den Auszug aus dem Kartenblatt Nr. 2 mit dem potentiellen Windeignungsgebiet Nr. 2/2015. Ein ausreichender Abstand zu Natur- und Landschaftsschutzgebieten sowie weitere Kriterien für Restriktionsgebiete sind hierbei berücksichtigt.

### 4. Fachgutachten

#### 4.1 Natur- und Artenschutz

Der Landschaftspflegerische Begleitplan, der Artenschutzrechtliche Fachbeitrag, die UVP-Vorprüfung und die FFH-Vorprüfung wurden neu durch das Büro **STADT LAND FLUSS, Dorfstraße 06, 18211 Rabenhorst** erarbeitet und liegen diesem BlmSchG-Antrag bei (im Ursprungsantrag waren diese Unterlagen ebenfalls durch das Büro erstellt worden).

Die Kartierungen wurden ebenfalls durch das Büro **STADT LAND FLUSS** und durch das Büro **IRUPlan - Ingenieurbüro Runze Umwelt Planung**, Gartenweg 4, 18334 Lindholz OT Tangrim durchgeführt und die Ergebnisse liegen diesem Antrag ebenfalls bei.

## **4.2 Schallimmissionsbewertung**

Die Schalltechnische Beurteilung für die Windenergieanlage wurde durch die Firma **I17 – Wind GmbH & Co. KG**, Am Westersielzug 11, 25840 Friedrichstadt erarbeitet. Für den neuen Anlagentyp E-138 EP3 E2 wurde im Dezember 2020 eine neue Bewertung erarbeitet – I17-SCH-2016-18 Rev. 01. Ein uneingeschränkter Tag- und Nachtbetrieb der WEA kann nachgewiesen werden.

## **4.3 Schattenwurfanalyse**

Die Schattenwurfanalyse für die Windenergieanlage wurde ebenfalls durch die **Firma I17 – Wind GmbH & Co. KG**, Am Westersielzug 11, 25840 Friedrichstadt. Eine neue Schattenwurfanalyse wurde im Dezember 2020 dem Änderungsantrag angepasst (I17-SCHATTEN-2016-21 Rev. 01). Zur Einhaltung aller Richtwerte ist der Einsatz eines Schattenwurfabschaltmoduls erforderlich – so lautet das Ergebnis des Gutachtens.

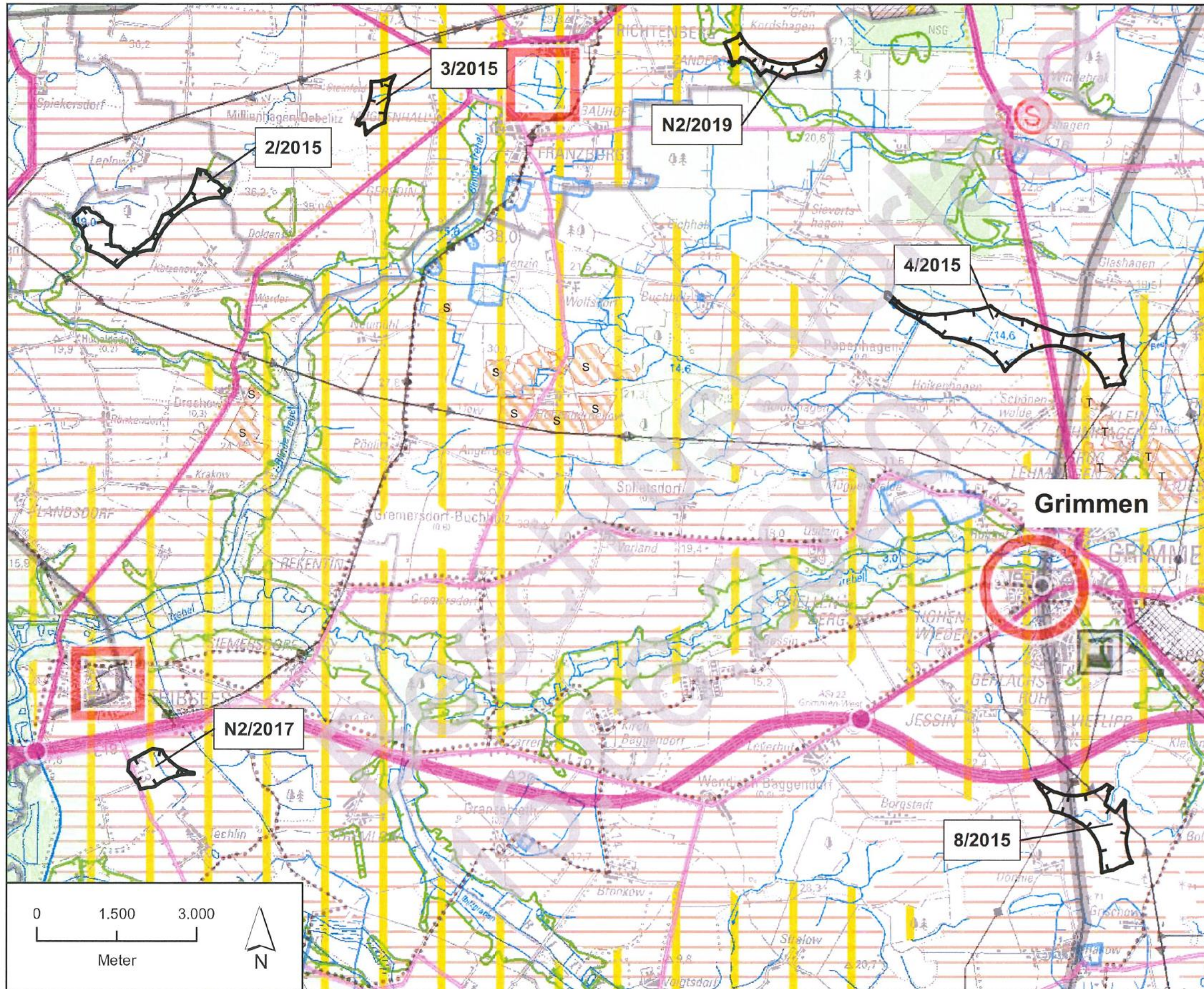
## **4.4 Gutachten zur Standorteignung**

Im Gutachten zur Standorteignung (früher Turbulenzgutachten) am Standort Hugoldsdorf - ebenfalls durch die Firma **I17 – Wind GmbH & Co. KG**, Am Westersielzug 11, 25840 Friedrichstadt erstellt - wurden bereits 2016 die Turbulenzintensitäten der Windenergieanlagen untersucht.

Ein neues Standortgutachten aufgrund des Änderungsantrages wurde im Januar 2021 erstellt und liegt dem Änderungsantrag bei (I17-SE-2020-501). Es wurden keine Beschränkungen im Betrieb der WEA ermittelt.




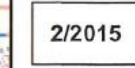
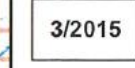
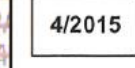
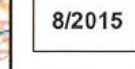
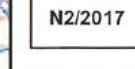
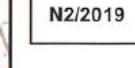
Anlage 1 – Auszug aus dem Kartenblatt mit WEG 2/2015, Stand Mai 2020



Zweite Änderung des Regionalen Raumentwicklungsprogrammes Vorpommern (RREP)  
Ausweisung neuer Eignungsgebiete für Windenergieanlagen

Entwurf Mai 2020

Kartenblatt 2

-  Vorschlag für neue Eignungsgebiete für Windenergieanlagen
-  2/2015 Hugoldsdorf  
96 ha
-  3/2015 Franzburg  
35 ha
-  4/2015 Papenhagen  
221 ha
-  8/2015 Rakow  
119 ha
-  N2/2017 Tribsees  
48 ha
-  N2/2019 Richtenberg/Zandershagen  
50 ha

**Datengrundlage und Kartographie:**  
Ausschnitt aus der Grundkarte des Regionalen Raumentwicklungsprogrammes Vorpommern 2010 und Mecklenburgische Seenplatte 2011, DKK100 MV LVemrA M-V Nr. V/3/2000, Amt für Raumordnung und Landesplanung Vorpommern

Stand: Mai 2020